

Parlamentarisches.

Anfrage der deutschen Sozialdemokraten über die auswärtige Politik.

Die Abgeordneten Adler, Seis und Seliger haben folgende Anfrage an den Ministerpräsidenten gerichtet:

„Ist die Regierung bereit, ihren verfassungsmäßigen Einfluß auf die gemeinsame Regierung in dem Sinne auszuüben:

1. Daß die österreichisch-ungarische Regierung amtlich und ausdrücklich erkläre, sie betrachte den Kriegszustand mit Rußland für beendet und sei bereit, unverzüglich die Verhandlungen mit dem russischen Rat der Volkskommissäre über die Wiederaufnahme des diplomatischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Verkehrs und über den Austausch der Kriegs- und Zivilgefangenen fortzusetzen und abzuschließen und dadurch den tatsächlichen Friedenszustand mit Rußland herzustellen;

2. daß jede Verwendung österreichisch-ungarischer Truppen auf dem Gebiete der Ukraine, die als Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Ukraine und in den Konflikt der Ukraine mit Rußland erscheinen und unsere Truppen in Kämpfe mit russischen Truppen verwickeln könnte, unbedingt vermieden werde;

3. daß die österreichisch-ungarische Regierung die von dem Präsidenten Wilson in seiner jüngsten Botschaft an den Kongreß aufgestellten Prinzipien des allgemeinen Friedens grundsätzlich annehme und ihre Bemühungen, zu unmittelbaren Verhandlungen zwischen Oesterreich-Ungarn und den Vereinigten Staaten über den allgemeinen Frieden zu gelangen, tatkräftig fortsetze;

4. daß mit Rücksicht auf den im Osten eingetretenen Friedenszustand und die dadurch erfolgte Entlastung der Armee die Landsturmmänner, die das fünfzigste Lebensjahr bereits vor dem Beginn dieses Jahres vollendet haben, sofort entlassen werden und dem Abgeordnetenhaus der Entwurf eines Gesetzes über die Herabsetzung der oberen Altersgrenze der Landsturmpflicht vorgelegt werde?“